

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titoli smarriti. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonbank von Bern, in Bern.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nach unbenützt abgelauferer Anmeldefrist ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 21. Februar 1896 der Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonbank Nr. 24,416, zu Gunsten von Joh. Elser, Gossau, d. d. 23. Dezember 1876, de Fr. 203.—, kraftlos erklärt worden.

St. Gallen, 22. Februar 1896.

(W. 19)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Il tribunale civile distrettuale di Lugano ha autorizzato il Sig. Carlo Reichmann, fu Augusto, domiciliato a Calprino, a seguire la procedura d'ammortizzazione del seguente titolo da lui smarrito — un'azione al portatore della società per il Bagno pubblicato in Lugano, del valore nominale di fr. 100 n° 182 — munita delle cedole dal n° 2 al n° 30.
Lo sconosciuto possessore della suddetta azione viene pertanto diffidato a produrla nel termine di tre (3) anni dalla pubblicazione del presente, presso la cancelleria del tribunale prefato, sotto comminazione che in difetto di tale produzione ne verrà pronunciata l'annullazione.

Lugano, 7 febbraio 1896.

(W. 11')

Lucchini, presidente.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1896. 21. Februar. Kantonbank von Bern, Filiale Langenthal in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 27 vom 7. Februar 1894, pag. 105). Infolge Absterbens des Direktors Alexander Largin ist dessen Unterschrift erloschen. In seiner Sitzung vom 24. Januar 1896 hat der Bankrat der Kantonbank von Bern dem Alfred Aellig, Kontrolleur, in Bern, für sämtliche Filialen der Bank die Prokura erteilt.

Bureau Bern.

21. Februar. Unter der Firma **Freie evangelische Gemeinde** besteht seit 1829, mit Sitz in Bern, ein Verein, der die Pflege und Förderung des religiösen und sittlichen Lebens seiner Mitglieder bezweckt. Die Gemeinde besteht aus Mitgliedern und Gästen, von denen nur die erstern stimm- und wahlberechtigt sind. Die Mitgliedschaft wird auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Diakonie erworben und geht durch freiwilligen Austritt oder infolge Beschlusses der Diakonie verloren. Die Organe der Gemeinde sind die Gemeindeversammlung, die Brüderkonferenz und die Diakonie (Vorstand). Die Diakonie besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, welche durch die Brüderkonferenz gewählt werden. Der Vorsteher führt den Vorsitz in allen drei Organen. Die Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen in den Gottesdiensten oder durch Cirkular. Für die Verbindlichkeiten der Gemeinde haftet nur ein allfälliges Gemeindevermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gemeinde führt der Vorsteher. Die neuen Statuten sind am 7. Februar 1896 festgesetzt worden. Vorsteher der Gemeinde ist Albert Lindenmeyer von Pforzheim (Baden), Pfarrer in Bern.

Bureau Burgdorf.

21. Februar. Inhaber der Firma **O. Scholl** in Burgdorf, ist Otto Scholl von Pterlerin, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Handel mit Basler Löwenbräuhier. Geschäftslokal: Bädli, obere Kirchbergstrasse.

Bureau de Courtelary.

20 février. La raison **Ch. Luthy**, chef d'atelier de doreurs, à Tramelan-dessus (F. o. s. de c. de 5 juin 1891, n° 128, page 521), est radiée en suite de renonciation du titulaire.

Bureau Interlaken.

18. Februar. Unter dem Namen Verein zur **Errichtung und Unterhaltung eines römisch-katholischen Gottesdienstes auf St. Beatenberg** hat sich daselbst gemäss Art. 716 u. f. f. O. R. und laut Statuten vom 31. Januar 1896 ein Verein konstituiert, dessen Zweck im Firmanamen angegeben ist. Der Sitz des Vereins ist St. Beatenberg. Mitglieder desselben sind nur diejenigen Hotelbesitzer oder Pächter, welche die Statuten unterzeichnet haben. Sie haften für die Vereins-schulden bis zum Maximalbetrage von Fr. 19,000 solidavisch, unter sich im Verhältnis der Zahl ihrer Fremdenbetten, nach der in den Statuten angegebenen Skala. Der Austritt erfolgt durch Austrittserklärung oder durch den Tod. Durch absolutes Stimmenmehr besteht der Verein auf je zwei Jahre Amtsdauer seinen Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Der

Vorstand verpflichtet nach aussen den Verein durch gemeinschaftliches Handeln des Präsidenten, eventuell Vizepräsidenten mit zwei Mitgliedern. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: a. Grossrat C. Tschiemer z. Hotel Bellevue, Präsident; b. G. Howald, Oberlehrer, z. Hotel Blümlialp, Vizepräsident; c. Dr. Albert Müller, z. Hotel Kurhaus, Sekretär; d. J. Egli, Posthalter, z. Hotel z. Post, Kassier.

Bureau Laupen.

21. Februar. Die am 29. Dezember 1887 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) in das Handelsregister von Laupen eingetragene **Käsergenossenschaft von Diki und Gammen**, mit Sitz in der Waldegg, Gemeinde Diki, hat den Vorstand neu bestellt, wie folgt: Präsident, Fritz Düllmann von Ferenbalm, Gutsbesitzer in Gammen; Vizepräsident Samuel Büssli von Diki, Gemeinderat in der Riesenu; Sekretär, Johann Balmer-König von Diki, Landwirt in Kriechenwyl; Kassier, Andreas Balmer, Sohn, bisheriger.

Bureau Nidau.

21. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schnyder & Co.** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 27) ist auf 1. Januar 1896 als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Max Schnyder von Wädenswil (Zürich), wohnhaft in Madretsch.

Glarus — Glaris — Glarona

1896. 21. Februar. Die Firma **Hab. Streiff-Louzinger** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 42, II. Teil, vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prokura an Felix Streiff von und in Schwanden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1896. 21 février. Félix et Martin, enfants de feu Antoine Fragnière, à Lessoc, ont constitué dans cette commune, sous la raison sociale **Fragnière frères**, une société en nom collectif, qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau et siège: Au village.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1896. 21. Februar. Die Firma **Conrad Brupbacher** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Firma «Conrad Brupbacher & Co.»

21. Februar. Caroline Brupbacher-Steinhardt und deren Sohn Conrad Emil Brupbacher von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Conrad Brupbacher & Co.** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Cigarrenhandlung. Geschäftslokal. An der Neustadt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conrad Brupbacher».

21. Februar. Die Firma **Concordia, Lebensversicherungs-Gesellschaft** in Cöln, Hauptagentur für den Canton Schaffhausen, Conrad Brupbacher in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. August 1883, pag. 889) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

21. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Zimmermann, Buchbinder** in Trasadingen ist Johannes Zimmermann, von und in Trasadingen. Natur des Geschäftes: Buchbinder, Manufaktur- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Im Anker.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 21. Februar. Unter der Firma **Gewerhülle Bischofszell** gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Bischofszell eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, den hiesigen Handwerker- und Gewerbestand zu unterstützen, sowie das Publikum aufzumuntern, seinen Bedarf durch Vermittlung der Gewerhülle zu decken. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Januar 1896 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 2500, eingeteilt in hundert auf den Namen lautende Aktien à Fr. 25. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre mittelst Chargésbriefe, eventuell durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über drei von der Generalversammlung gewählte Mitglieder der Verwaltung aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Zeichnende Mitglieder sind C. Müller zur Helvetia als Präsident; E. Rimensberger als Aktuar; R. Schär-Rogger als Kassier, alle wohnhaft in Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1896. 15 febbraio. La ditta **Giuseppe Camponovo**, a Chiasso (F. u. s. di c. del 27 aprile 1883, n° 61, pag. 486), conferisce procura al Ettore Nespoli fu Luigi di Alzate, domiciliato a Chiasso.

Ufficio di Torre.

13 febbraio. Vedova **Maria Bozzini** fu Giuseppe, e di lei figli Francesco e Cesare, e figlie Maria e Giovanna fu Giuseppe Bozzini, tutti di Corzoneso, domiciliati in Comprovasco, hanno costituito in Comprovasco sotto la ragione sociale **Bozzini Maria e figli**, una società in nome collettivo incominciata col giorno 13 febbraio 1896. Francesco Bozzini ha solo la firma sociale. Genere di commercio: Osteria, grani, stoffe ed altri generi.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern, in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut,
vom Jahre 1895.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

			I. Verwaltungskosten.				
		10,394	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).			
		212,246	90	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülspersonal.			
		3,235	67	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
		17,690	—	Lokalmiete.			
		5,671	75	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
		25,158	30	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).			
		21,894	12	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.			
		4,350	—	Banknoten-Anfertigungskosten.			
		3,434	20	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.			
313,168	67	8,593	73	Diverse.			
				II. Steuern.			
		15,644	25	Bundesbanknotensteuer.			
		93,865	40	Kantonale Banknotensteuer.			
		1,590	50	Andere kantonale Steuern.			
112,700	61	1,600	36	Gemeindesteuern.			
				III. Passivzinsen.			
				<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
		179,629	28	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Filialen).			
		319,696	37	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
				<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>			
				An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):			
				23,767. 05 Bezahlte Zinsen und Coupons.			
				2,993. 75 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
		15,359. 50		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.			
		42,120. 30					
528,450	60	29,124	95	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
				IV. Verluste und Abschreibungen.			
				Auf Wechselforderungen:			
		49,944. 25		Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.			
		50,050	50	106. 25 „ Wechsel mit Faustpfand.			
		16,390	75	Auf Conto-Corrent-Debitoren.			
		850	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.			
248,629	20	181,337	95	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
				V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.			
		22,045	60	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 551,140. 75 à 4%.			
				VI. Reingewinn.			
659,261	83			Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.			
				I. Ertrag des Wechselkonto.			
				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	372,489. 54		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3,38%	41,077. 70		
					413,567. 24		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4,52%	46,338. 55	367,228	89
				Wechsel auf das Ausland:			
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	54,974. 30		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 2—6%	4,585. 95		
					59,559. 65		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 2—6%	5,989. —	53,570	65
				Wechsel mit Faustpfand:			
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	38,370. 35		
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3—4%	5,873. —		
					44,743. 35		
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4 1/2%	5,150. 55	39,592	80
							460,392
							84
				II. Aktivzinsen und Provisionen.			
				<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
				Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Filialen)	225,945	67	
				Conto-Corrent-Debitoren	424,986	97	
				Conto-Corrent-Kreditoren	4,049	39	
				Diverse	210	79	
				<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>			
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	41,704. 15		
				Zinsrestanzen auf Jahreschluss	1,550. 30		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	11,595. 10		
					54,849. 55		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	6,490. 10	48,359	45
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
				Vereinnahmte Zinsen	12,723. 30		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	2,833. 40		
					15,556. 70		
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	2,281. 45	13,275	25
				Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):			
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	253,930. 31		
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	180,588. 10		
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1894	79,124. 70		
					513,643. 11		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	50,844. 10		
					462,799. 01		
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	6,144. 95	468,943	96
							1,185,771
							48
				III. Ertrag der Immobilien.			
				Vom Bankgebäude	17,303	75	
				Von andern Grundeigentum	2,278	35	19,582
							10
				IV. Gebühren und Entschädigungen.			
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.			7,641
							95
				V. Diverse Nutzposten.			
				Provision auf Coupons	12,672	27	
				Provision auf Anleihe-Vermittlungen	164,416	55	
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	624	11	177,711
							98
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
				Von Disconto-Schweizer-Wechseln	3,476	01	
				Von Wechseln auf das Ausland	27,628	40	
				Von Conto-Corrent-Debitoren	2,052	20	38,156
							61
1,884,256	41						1,884,256
							41

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes pro 1894.

Der dem Staate pro 1894 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 624,404. 16 fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:	
Zuweisung an den Reserve-Conto	Fr. 50,000. —
Ablieferung an den Staat	„ 574,404. 16
	Fr. 624,404. 16

Verteilung des Reingewinnes pro 1895.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 *) wird der Reinertrag pro 1895 von Fr. 659,261. 88 dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden. Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“

Jahresschluss-Bilanz

der Kantonalbank von Bern, in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut, auf 31. Dezember 1895.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
7,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
1,138,240	90	Uebrige gesetzliche Barschaft (inkl. Centralstelle).	
8,338,240	90	Gesetzliche Barschaft.	
169,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
371,150	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
69,545	40	Uebrige Kassabestände.	
8,938,436	30		
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
666,513	89	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
2,280,997	19	Korrespondenten-Debitoren.	
7,719,862	50	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	
10,667,373	58		
III. Wechselerforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
4,822,097.39	innert 30 Tagen fällig.		
2,668,723.85	31—60 " " "		
1,470,959.30	61—90 " " "		
276,938.14	in über 90 " " "		
9,238,718	68		
Wechsel auf das Ausland:			
453,182.11	innert 30 Tagen fällig.		
556,882.52	31—60 " " "		
272,440.90	61—90 " " "		
64,999.63	in über 90 " " "		
1,347,505	16		
Wechsel mit Faustpfand:			
301,294.80	innert 30 Tagen fällig.		
263,324.50	31—60 " " "		
183,018.80	61—90 " " "		
123,960.—	in über 90 " " "		
871,598	10		
12,357,821	94	900,000	—
Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
9,568,959	55	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
1,258,048	95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekar-Anlagen.	
385,568	—		
11,162,571	50		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
7,016,945	—	(Vide Beilage Nr. 2.)	
55,000	—	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.	
7,071,945	—		
VII. Feste Anlagen.			
327,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.	
14,000	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.	
341,000	—		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
95,108	50	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
50,634,251	82		
I. Notemission.			
17,830,500	—	Noten in Cirkulation	
169,500	—	Eigene Noten in Kassa	18,000,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
159,200	60	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
904,926	46	Korrespondenten-Kreditoren	
11,560,589	01	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
7,673,176	17	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	
2,993	75	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen	20,300,885
III. Wechselschulden.			
Tratten und Acceptationen			
			60,580
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind			
			967,500
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto auf Aktivposten) vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung			
57,477	90		
15,369	50		
669,261	83		732,099
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital			
10,000,000	—		
Ordentlicher Reservefonds (Verzinsung vom Jahre 1895 inbegriffen)			
573,186	85		10,573,186
			35
			82
			50,634,251

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1895.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1895.

	Emission	in Kassa	in Cirkulation
2,500 Notcn von Fr. 1000	= Fr. 2,500,000	10,000	2,490,000
5,000 " " " 500	= " 2,500,000	6,000	2,494,000
100,000 " " " 100	= " 10,000,000	44,600	9,955,400
60,000 " " " 50	= " 3,000,000	108,900	2,891,100
167,500 Notcn	Fr. 18,000,000	169,500	17,830,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Creditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 2,229 Conti mit einem Guthaben von Fr. 11,560,589.01 unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegehenden, am 31. Dezember 1895 noch nicht verfallenen Wechsel betragen Fr. 1,860,002.56

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Staaten.				Transport			
3% Schweizerische Eisenbahrente	10,000	100	10,000	3,60% Obligations foncières Banque cantonale neuchâteloise	4,000	100	4,000
3 1/2% Obligations Eidg. Anleihen 1888 (Alkohol-Anleihe)	227,000	100	227,000	4% Obligations Hypothekenbank Basel	5,000	100	5,000
3% Obligations Kanton Bern 1895	1,686,000	97	1,635,420	4% Kassascheine der Berner Handelsbank	6,500	100	6,500
3% " " Freiburg 1892	817,500	98	760,275	4% Obligations Bank für Transportwerthe, Basel	27,000	100	27,000
3 1/4% " " St. Gallen 1895	28,000	99	22,770	4% Obligations Société financière Franco-Suisse	11,500	100	11,500
3 1/2% " " Freiburg 1887	202,500	100	202,500	4% " Banque foncière du Jura	1,000	100	1,000
3 1/2% " " Baselstadt 1894	91,000	100	91,000	4% Kassascheine der Eidg. Bank	80,000	100	80,000
3 1/2% " " Solothurn 1888	2,000	100	2,000	4% Obligations Basellaudschaftliche Kantonalbank	10,000	100	10,000
3 1/2% " " St. Gallen 1892	3,000	100	3,000	Eisenbahnen.			
4% " " Zürich 1885	21,000	100	21,000	3 1/2% Obligations Schweiz. Centralbahn 1894	97,000	100	97,000
Gemeinden.				3 1/2% " " Jura-Bern-Luzern Bahn 1889 mit Staatsgarantie	1,189,000	100	1,189,000
3 1/2% Obligations Stadt Luzern 1894	8,000	100	8,000	3 1/2% " " Jura-Simplon Bahn 1894	81,500	100	81,500
3 1/2% " " " Zürich 1889 u. 1894	32,000	100	32,000	3 1/2% " " Brünigbahn 1889	890,000	99	881,100
3 1/2% " " " Biel 1886	12,000	99	11,880	3 1/2% " " Gotthardbahn 1895	267,500	100	267,500
3 1/2% " " " Thun 1882 u. 1892	3,000	100	3,000	3 1/2% " " Schweiz. Nordostbahn 1894 u. 1895	871,500	100	871,500
3 1/2% " " Commune de St-Imier 1893	49,000	100	49,000	3 1/2% " " Berner Oberlandbahnen 1895	20,000	100	20,000
Banken.				4% " " Schweiz. Centralbahn 1892	109,000	100	109,000
3 1/4% Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern	161,000	100	161,000	4% " " Schweiz. Nordostbahn 1885, 1886, 1887 u. 1889	283,000	100	283,000
3 1/2% Kassascheine der Schweiz. Volksbank	6,000	100	6,000	4 1/2% " " Thunerseebahn	31,000	100	31,000
3 1/2% " " Ersparniskasse v. Konolfingen	5,000	100	5,000	4 1/2% " " Huttwyl-Wolhusen Bahn 1895	1,000	100	1,000
3 1/2% " " Schweiz. Kreditanstalt Zürich	4,000	100	4,000	Diverse.			
3 1/2% Obligations Aargauische Bank	1,100	100	1,100	4 1/2% Obligations Papierfabrik Utzenstorf	61,000	100	61,000
3 1/2% " " Solothurner Kantonalbank	10,000	100	10,000	4 1/2% " " Anleihen Gebrüder Boss, Hotel Bären u. Adler, Grindelwald	50,000	100	50,000
3 1/2% " " Hypothekenbank Basel	10,000	100	10,000	4 1/2% " " Société des forces électriques de la Goule, St-Imier	313,000	100	313,000
3 1/2% " " Kantonale Spar- und Leihkasse Nidwalden, Stans	7,000	100	7,000	Abschreibung am Gesamt-Inventar			
3 1/2% " " Banque belge de Chemins de fer Bruxelles	85,000	94	79,900	Stand auf 31. Dezember 1895			
3 1/2% Obligations foncières Banque cantonale neuchâteloise	7,000	100	7,000				7,170,445
							163,500
			3,869,845				7,016,945

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. März 1896, vormittags 10 Uhr,
im Saale des Café National in Solothurn.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1895 und Vorlage der Bilanz.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Revision des § 21 der Statuten.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation des Geschäftes.
- 5) Event. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat und Neuwahl der Revisoren.
- 6) Antrag und Genehmigung eines Abkommens mit der Cement- und Gypsfabrik Solothurn.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten können gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden vom 1. bis 5. März in Basel bei der tit. Handwerkerbank, vom 1. bis 7. März, abends, an unserer Kasse. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 1. März an bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau aufgelegt.

Solothurn, 21. Februar 1896.

(147)

Der Verwaltungsrat:

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf Dienstag, den 10. März 1896, nachmittags 2 1/4 Uhr, zu dem im Casino in Herisau stattfindenden

29. ordentlichen Generalversammlung

höflich eingeladen.

Traktanden:

- Vorlage und Abnahme der Rechnung und des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1895.
Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
Wahlen.

Geschäftsberichte liegen vom 26. Februar an an unserer Kasse und je Mittwochs und Samstags in unserem Comptoir zur Rose in St. Gallen zum Bezüge bereit.

Stimmkarten können nur bis inklusive 9. März an den gleichen Stellen gegen Einlieferung eines Nummernverzeichnisses bezogen werden.

Herisau, den 21. Februar 1896.

(142)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **A. Schmidheini.**

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 12 mars 1896, à 3 1/2 heures du soir,
à l'Hôtel de la Poste à Tramelan-dessus.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice de 1895.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Application du produit net de 1895.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Dès le 3 mars 1896, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de l'administration.

Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits de prendre part à l'assemblée par le dépôt de leurs titres, au bureau de l'administration dès le 26 février 1896 et le jour de la réunion au bureau siégeant à l'hôtel de la Poste jusqu'à 3 1/2 heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 22 février 1896.

(143)

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Léon Ferrin.

Avis de dissolution.

L'assemblée générale de la société Vinicole du Loele, au Loele, ayant décidé la dissolution de la société et sa liquidation par les soins du conseil d'administration, toutes les personnes qui peuvent avoir des réclamationes à formuler contre cette société, sont requises et mises en demeure d'avoir à produire aux sous-signés leurs créances.

(Art. 665 et 667 du code fédéral des obligations).

Le Loele, le 22 février 1896.

Société Vinicole du Loele en liquidation,

Le président: **Burmans.**

Le secrétaire: **B. Huguenin.**

(141)

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad in St. Moritz.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1895 betreffende Coupon Nr. 4 unserer Aktien mit Fr. 15 per Stück eingelöst bei der Bank für Graubünden in Chur, dem Basler & Zürcher Bankverein in Zürich und den Herren Ehinger & Cie in Basel.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis zu versehen. (M 6418 Z)

Zürich, 22. Februar 1896.

(144)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Aktiengesellschaft

Schappe-Cordonnet-Spinnerei Zürich

vormals André Bindschedler.

Einladung zur fünften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 10. März 1896, vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1895, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1895.
- 3) Statutarische Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Freitag, den 6. März bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Rudolf Kaufmann & Co in Basel zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 2. März an in unserem Geschäftslokal, Bahnhofstrasse Nr. 47 in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 21. Februar 1896.

(144)

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Kaufmann-Merkle.

Generalversammlung der Tit. Aktionäre

der

Spar- und Leihkasse Zofingen

Samstag, den 7. März 1896, nachmittags 2 Uhr,
im Rathaussaale Zofingen:

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1895 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahlen:
 - a. von drei im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b. Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer zweier ausgeschiedener Mitglieder;
 - c. von 3 Rechnungsrevisoren pro 1896.
- 3) Antrag auf Revision des Art. 31 der Statuten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 7. März, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Geschäftsberichte können vom 2. März an ebendasselbst bezogen werden.

Zofingen, den 21. Februar 1896.

(140)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Blanchisserie des Epinettes.

MM. les actionnaires sont informés que par décision du conseil d'administration le versement du dernier quart sur les actions devra être effectué le 30 mars prochain en fr. 125.—, à la caisse de MM. E. Lacroix & Boveyron, 5, Boulevard du Théâtre, à Genève. (H 1507 X)

Genève, 20 février 1896.

(124)

Le conseil d'administration.

Erste Aktienbrennerei Basel

vormals Kühni & von Gonten.

Aktienkapital Fr. 200,000, voll einbezahlt.

Grosse Auswahl in feinen Liqueurs, Dessertweinen und Syrup.

Spezialitäten:

Alpenkräuter-Magenbitter.

Aechtes Baselbieter-Kirschwasser. (91¹⁰)

Alois Moser, alt Konkursbeamter in Wyl (St. Gallen),

besorgt prompt, billig und zuverlässig

gütliche Inkass, Betreibungen für die ganze Schweiz.

Vertretung in Konkursen. (OWL 164)

(87)

Informationen und Accommodements.

Der neu erfundene

Briefmarken-Aufkleber

unentbehrlich für alle Postanstalten, Banken, Speditionen und Landelhäuser, welche grossen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200-1600 Marken klebt der Apparat automatisch leicht per Stunde und ist eine Zierde für jeden Schreibtisch. — Allein-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch **Joseph H. Nebel** in Zürich, Stockerstrasse 43. (90⁶)

Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.